

Protokoll SSR-Sitzung am 06.Oktober 2017

Anwesend: Jeremias Lugner, Ben Kremer, Stergios Svolos, Janina Gerhardt, Sophie Korft, Torben Böhme, Melik Altantas, Lotte Stoffer, Franziska Lang, Jannis Schneider, Linda Braun, Helena Ikemann, Celine Gnenkel, Lea-Marie Kleinheus, Joana Menzel, Paul Becker, Romi Weigand, Pierre Kontz, Joann Suryana, Tyisha Moses, Luc Reinke, Yilmaz Demir, Leon Schenke

Leon Schenke eröffnet die Sitzung im Stadtverordnetensitzungssaal gegen 11:12 und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Stergios Svolos einstimmig zum Protokollanten gewählt. Im Folgenden wird die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Formalien
2. Berichte der Schulen
3. Berichte des Stadtvorstandes
4. Fragen an den Stadtschulsprecher
5. Beschluss des Jahresprogrammes
6. Haushalt
7. Geschäftsordnung
8. Nikolausaktion (Abstimmung über Umgang mit übrigen Nikoläusen und Organisation der vereinbarten Geldspende)
9. Schüler-helfen-Schülern
10. Sonstiges

TOP2: Berichte der Schulen

Ein Großteil der Schulen berichtet von einem relativ reibungslosen Ablauf der Nikolausaktion. Die BGS etwa berichtet von einer Art internen Nikolausaktion für ihre Grundschule, das LLG und die Herder von sehr guten Verkaufszahlen. Größere Schwierigkeiten gab es wohl an der Liebigschule, da dort ca. 500 Euro geklaut wurden.

TOP3: Berichte des Stadtvorstandes

- Stadtvorstandssitzung:
 - Ausarbeitung der inhaltlichen Arbeit des Stadtvorstandes und Aufgabenverteilung:
 - SV-Hilfe on Demand: Stergios Svolos
 - Bildungspolitische Themen: Geschäftsführender Vorstand
 - Abi-Komitee-Hilfsnetzwerk: Paul Becker
 - Nikolausaktion: Florian Schmitt
 - Podiumsdiskussionen: Leon Schenke
 - Planspiel Parlament: Jannis Schneider
 - Integration/Flüchtlingsbeschulung: Jeremias Lugner

- SV-Seminar: Linda Braun, Leon Schenke
 - Schüler-helfen-Schüler: Linda Braun
 - Stadtweites Fußballturnier: Jeremias Lugner
- PG-Treffen Nikolausaktion
 - Konsens auf gemeinsame Geldspende an eine regionale gemeinnützige Organisation von min. der Hälfte der Gewinne der teilnehmenden Schülervertretungen
 - Nikolausaktion sehr zufriedenstellend, ohne größere Komplikationen verlaufen
 - PG-Treffen Abikomitee-Hilfsnetzwerk
 - Besuch der EP-Simulation im Landtag zur Sammlung von Impressionen für eigenes Planspiel
 - Anmerkungen HKM, bezüglich Geschäftsordnung eingearbeitet
 - Haushalt ausgearbeitet und diesen mit Magistrat abgestimmt
 - Erstellung neuer Marketingmaterialien (Druck noch ausstehend)
 - Stadtvorstandssitzung
 - Ausarbeitung einer Konzeption zu Schüler-helfen-Schülern
 - Planung der heutigen Stadtschülerratsitzung
 - Neue farbliche Gestaltung des Logos

TOP4: Fragen an den Stadtschulsprecher

Leon Schenke erläutert auf Nachfrage, dass der SSR grundsätzlich eine sehr offene Organisation wäre. Man könne jederzeit die Sitzungen besuchen und sich beispielsweise bei Vorstandssitzungen auch kooptieren lassen, falls Interesse daran besteht.

TOP6: Haushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushalts wird nach einer kurzen Erläuterung des Geschäftsführenden Vorstandes mit einer Mehrheit von 14 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

In Folge unterbricht die Sitzungsleitung die Sitzung gegen 12:12 für zehn Minuten für eine Pause.

TOP5: Beschluss des Jahresprogrammes

Der Stadtschülerrat beschließt das vorliegende Jahresprogramm mit einer Mehrheit von 13 Stimmen bei zwei Enthaltungen und erteilt dem Vorstand damit den Auftrag für folgende Projekte:

- Abikomitee-Hilfsnetzwerk
- Nikolausaktion
- Podiumsdiskussionen
- Planspiel: Parlament
- SV-Seminar
- Schüler-helfen-Schülern
- Stadtweites Fußballturnier

TOP7: Geschäftsordnung

Leon Schenke erläutert kurz die Änderungen in der Geschäftsordnung zur alten Version. Es findet sich kein anwesender Delegierter bzw. keine anwesende Delegierte, mit Interesse die Änderungen einzeln durchzugehen, wodurch es zu Abstimmung kommt. In dieser bestätigt der Stadtschülerrat mit 80% Zustimmung bei restlichen Enthaltungen die vorliegende Fassung der Geschäftsordnung. Der Soll-Wert von 2/3 ist damit erfüllt.

TOP8: Nikolausaktion

Nach kurzer Erläuterung und einem kurzen Austausch kommt es zu einer Abstimmung, ob die vereinbarte gemeinsame Geldspende an eine oder mehrere regionale gemeinnützige Organisationen gehen soll. Dabei sprechen sich 12 von 14 Delegierten für eine Organisation aus.

Danach beraten die Delegierten darüber, welche Organisation die Spende empfangen soll. Dabei werden folgende Organisationen vorgeschlagen:

- Gießener Tafel
- Die Brücke
- Arbeiterkind.de
- Deutsche Kinderkrebsstiftung
- SOS Kinderdörfer
- UNICEF
- MUMO Deutschland

Mit einer knappen Mehrheit von einer Stimme gegenüber „Die Brücke“ entscheiden sich die Delegierten für die Deutsche Kinderkrebsstiftung.

Danach wird über die Verwendung der übrigen Nikoläuse gesprochen. Ein Großteil der Delegierten spricht sich dabei für eine gemeinsame Spende an eine weitere gemeinnützige Organisation aus und einigt sich im Konsens auf die Gießener Tafel.

TOP9: Schüler-helfen-Schülern

Linda Braun übernimmt die Sitzungsleitung und stellt die Idee von Schüler-helfen-Schülern vor. Sie fragt ab, welche Schulen Interesse hätten, an diesem Projekt mitzuwirken. Ein Großteil der Schulen äußert dabei großes Interesse, jedoch merkt die Alice-Schule an, dass es schwer sei auf Grund der Ausrichtung der Alice etwas solches zu organisieren. Die Herder-Schule merkt an, dass bei ihr bereits ein solches Programm existieren würde, sie dieses jedoch im nächsten Jahr an das des SSR anschließen würden, falls dieses erfolgreich umgesetzt wird.

TOP10: Sonstiges

Es finden sich keine Beiträge zu Sonstiges. Im Anschluss wird die Sitzung gegen 13:10 geschlossen.